

Die Gegenstandsangemessenheit empirischer Datenerhebungsmethoden im Kontext von Lehrevaluationen an Hochschulen

Dr. Claus Stefer, Frühjahrstagung des wissenschaftlichen
Nachwuchses in der DeGEval

Augsburg, 03.04.2014

Forschungsfeld

Problemfeld: Datenerhebung in Evaluationen

- ▶ Problem der Auswahl geeigneter Datenerhebungsmethoden in Evaluationen
 - ▶ Frage der generellen Qualität einer Untersuchung
 - ▶ Datenerhebung als möglicher Ansatzpunkt für Kritik
 - ▶ Akzeptanz der Evaluationsergebnisse als Voraussetzung für ihre Nutzung
- ▶ Gegenstandsangemessenheit als Konzept zur Problemlösung
- ▶ Konzept bleibt vage

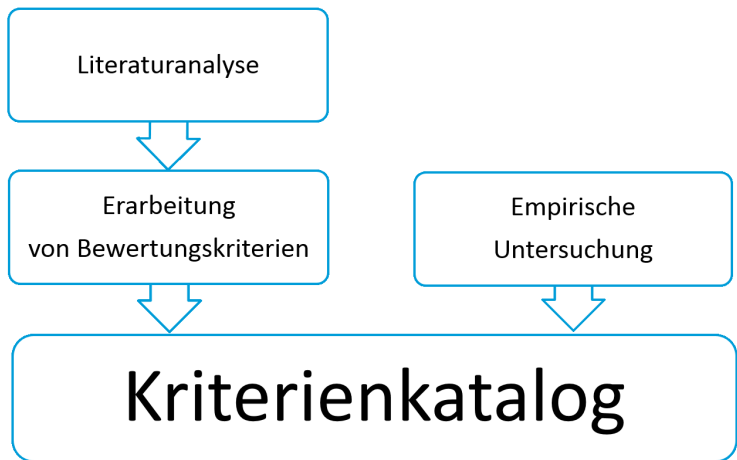
Forschungsfrage

Wie lässt sich im Rahmen von Lehrevaluationen an Hochschulen die Gegenstandsangemessenheit von Datenerhebungsmethoden bestimmen?

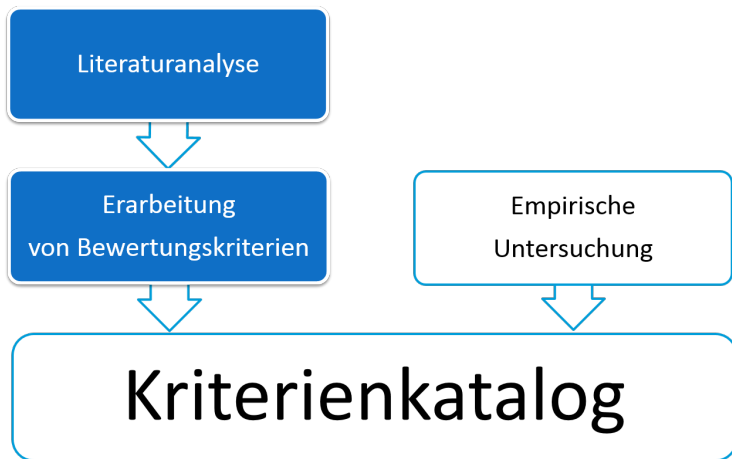
- ▶ Ziele:
 - ▶ Konkretisierung des methodologischen Konzepts der Gegenstandsangemessenheit für die Evaluationsforschung
 - ▶ Erarbeitung eines praxisorientierten Kriterienkatalogs zur begründeten Einschätzung der Angemessenheit von Datenerhebungsmethoden

Untersuchung

Ablauf der Untersuchung



Ablauf der Untersuchung



Ergebnisse der Theorieanalyse: 5 Kriterienquellen zur Bestimmung der Gegenstandsangemessenheit

1. Implikationen aus der allg. empirischen Sozialforschung
2. Anforderungen der Standards für Evaluation
3. Methodenimmanente Eigenschaften
4. Rahmen der durchzuführenden Evaluation
5. Stakeholder der Evaluation

Die einzelnen Kriterienquellen im Detail (1)

Schwerpunkte der allgemeinen empirischen Sozialforschung:

- ▶ Gegenstand und Fragestellung
- ▶ Methoden und ihre Eigenschaften
- ▶ Forschende und Zielgruppe

- ▶ *Bedeutung*: Grundlage und Rahmenkonzept

Zusätzliche Akzentuierungen durch die Standards für Evaluation

- ▶ Stakeholder
- ▶ Nutzbarkeit der Ergebnisse

Die einzelnen Kriterienquellen im Detail (2)

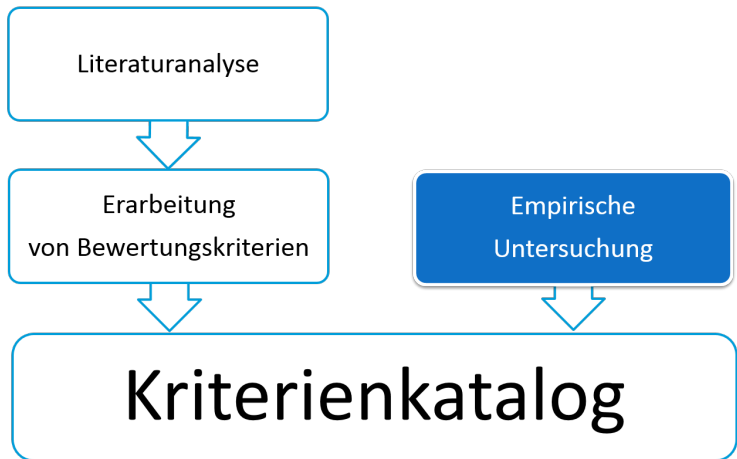
Methodenimmanente Eigenschaften

- ▶ Charakteristika, die jede Methode aufweist
- ▶ Entscheidend für die Frage ihrer Eignung
- ▶ Beispiele: Art der Datenerfassung, Reaktivität, Größe der erfassbaren Stichprobe

Rahmen der durchzuführenden Evaluation:

- ▶ Hintergrund der Durchführung der Evaluation (Qualitätsentwicklung, Controlling etc.)
- ▶ Rahmen der zu evaluierenden Veranstaltung (Organisationsform, Anzahl Teilnehmer/-innen etc.)

Ablauf der Untersuchung



Stakeholder der Evaluation: Die empirische Untersuchung

- ▶ Ziel: Vorstellung von Stakeholdern bezüglich der Angemessenheit von Datenerhebungsmethoden analysieren
- ▶ Fragen:
 1. Nach welchen Kriterien bewerten Stakeholder einer Evaluation die Angemessenheit eingesetzter Methoden?
 2. Welche Argumente werden als Gründe für eine Befürwortung oder Ablehnung vorgebracht, welche Methoden bevorzugen Stakeholder aus welchen Gründen?
 3. Gibt es Bezüge zwischen der Position einer Person gegenüber dem Evaluationsgegenstand und der Vorstellung der Angemessenheit (Rollenabhängigkeit)?
- ▶ Herausforderung: Thematik schwer erfassbar

Datenerhebung

- ▶ Untersuchungsgegenstand: Die Fachdidaktik-Evaluation
- ▶ $N = 29$
 - ▶ 26 Einzelinterviews
 - ▶ Anschließend: Gruppendiskussion mit 3 Personen
- ▶ Erhebungsstrategie: Rollenspiel zur Planung einer idealen Fachdidaktik-Evaluation (Ausnahme: Planende)
- ▶ Datenauswertung mit Hilfe strukturierender inhaltsanalytischer Techniken

Ergebnisse

Zentrale Ergebnisse der empirischen Studie (1)

1. Nach welchen Kriterien bewerten Stakeholder einer Evaluation die Angemessenheit eingesetzter Methoden?

- ▶ Innensicht bevorzugt
- ▶ Effizienz erwartet
- ▶ Transparenz erwartet
- ▶ Erfassung individueller Sichtweise erwünscht
- ▶ Komplexität -> Offenheit
- ▶ Natürlicher Wunsch nach Mixed Methods, keine Monomethodik
- ▶ Nutzenorientierung: Erwartung sicht- und spürbarer Konsequenzen

Zentrale Ergebnisse der empirischen Studie (2)

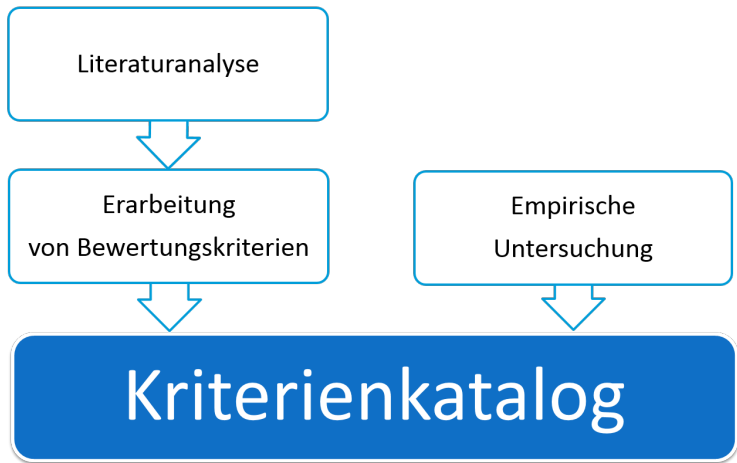
2. *Welche Methoden bevorzugen Stakeholder aus welchen Gründen?*

- ▶ Keine prinzipiellen Muster
- ▶ Abhängigkeit von eigener Erfahrung
- ▶ Rückgriff auf bekannte Methoden

3. *Existieren Bezüge zwischen der Position einer Person gegenüber dem Evaluationsgegenstand und ihrer Vorstellung der Angemessenheit (Rollenabhängigkeit)?*

- ▶ *Nein*: Bewertungsmaßstäbe und –kriterien sind gleich

Ablauf der Untersuchung



Kriterienkatalog

- ▶ 22 Einzelkriterien
- ▶ Kriterienbereiche:
 1. Kriterien zu Evaluationsgegenstand und Evaluationszweck/Fragestellung
 2. Kriterien zu den Stakeholdern
 3. Kriterien zum Rahmen der Evaluation
- ▶ Erweiterung zu den DeGEval-Standards

Übertragung auf die Evaluationspraxis

- ▶ Aspekte guter Datenerhebungen in Lehrevaluationen an Hochschulen:
 - ▶ Stakeholder werden von Anfang an einbezogen, ihre Interessen werden berücksichtigt
 - ▶ Es kommen Mixed Method-Instrumente zum Einsatz, keine Monomethodik
 - ▶ Aktive Informationen, gründliche Rückmeldungen
 - ▶ Nutzung der Ergebnisse, Konsequenzen
- ▶ Breite und praktisch orientierte Methodenkenntnis erforderlich
- ▶ Blick nicht nur auf die Methodik, sondern auch auf die Beteiligten und Betroffenen richten – ohne die Methodenexperten zu entmündigen

Resümee

- ▶ Wie lässt sich im Rahmen von Lehrevaluationen an Hochschulen die Gegenstandsangemessenheit von Datenerhebungsmethoden bestimmen?
 - ▶ Theoretische Anforderungen
 - ▶ Strukturelle Anforderungen
 - ▶ Sichtweise der Stakeholder
- ▶ Zusammengeführt im Kriterienkatalog

Fragen

Fragen

1. Fragen an mich
2. Fragen an euch

2.1 Anwendbarkeit in der Evaluationspraxis

- ▶ Ist der Katalog in der vorliegenden Form hand-/anwendhabbar?
- ▶ "*Advocatus Diaboli*:" Wo liegen die größten Schwächen?

2.2 Abgleich mit den Praxiserfahrungen von Evaluator_innen

2.3 Wo liegen eurer Meinung nach verwandte (oder auch wengier direkt verwandte) offene methodologische Fragen im Feld der Evaluationsforschung?